

Sillian, am 17. 4. 2013

OFFENER BRIEF

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen der ÖVP-Gemeinschaftsliste!

Mit großer Verwunderung nehmen wir den offenen Brief an Anton Calovi zur Kenntnis, in dem die Gemeinschaftsliste ihren ehemaligen Fraktionskollegen zum Rücktritt vom Amt des Vizebürgermeisters auffordert.

Dazu stellen wir wie folgt fest:

Der Gemeinderat hat in der konstituierenden Sitzung vom 31. März 2010 auf Vorschlag der Gemeinschaftsliste Anton Calovi mit Mehrheit zum Vizebürgermeister laut Tiroler Gemeindeordnung für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Von einem internen Abkommen oder Vereinbarung war den Mitgliedern der Listen *Team Sillian* und *Wir für Sillian* nichts bekannt.

Obwohl wir in Sachthemen vielfach unterschiedliche Auffassungen vertreten, haben wir die konstruktive Arbeit von Vize-Bgm. Anton Calovi in den letzten drei Jahren schätzen gelernt und sind überzeugt, dass dieser stets zum Wohle der Sillianer Gemeindebürgerinnen und -bürger gehandelt hat. Anton Calovi hat sich zudem durch seine Arbeit für die Sillianer Vereine, z. B. in der Ausrichtung des Sillianer Marktfestes, als Obmann des Gesundheits- und Sozialsprengels Osttiroler Oberland und als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Fernwärme Sillian hohe Anerkennung erworben.

Mit 147 Vorzugsstimmen ist Anton Calovi von der Sillianer Bevölkerung **direkt gewählt** und vom 8. auf den 2. Listenplatz vorgerückt. Dieses große Vertrauen legitimiert ihn, das Amt des Vizebürgermeisters nicht nur für drei, sondern für volle sechs Jahre auszuüben. Dass in der Zwischenzeit Anton Calovi und die Gemeinschaftsliste unterschiedliche Wege beschreiten, kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Vizebürgermeister dennoch mit vollem Einsatz für Sillian arbeitet.

In diesem Zusammenhang darf nicht unerwähnt bleiben, dass Anton Calovi unsere Sichtweise zur Erhaltung des Hallenbades sowie zur umstrittenen Höhe der Fördermittel für die Hochpustertaler Bergbahnen geteilt und zum Ausbau des Kindergartens alternative Konzepte ausgearbeitet hat.

Der ÖVP-Wirtschaftsbundobmann Hermann Mitteregger und ÖVP-Bauernbundobmann von Sillian Peter Leiter teilen keineswegs die Auffassung von Anstand und Moral ihrer Parteikollegen. Wir sind gewählt, um für Sillian zu arbeiten. Wir antworten nur deshalb mit einem offenen Brief, um zu zeigen, dass es innerhalb einer Volkspartei verschiedene Meinungen geben darf, was aber scheinbar dem Demokratieverständnis eines geschäftsführenden - aber nicht gewählten - ÖAAB-Obmannes widerspricht.

Unabhängig der weiteren Entwicklung erwarten wir uns von einem ÖVP-Bezirksparteiobmann eine Politik, die frei von Zurufen – etwa aus Matri i. O. - handelt und eine Partei, die den Mut aufbringt, sich inhaltlichen und personellen Änderungen zu stellen.

Osttirol hätte sich eine ehrliche Politik und einen neuen Stil mittlerweile redlich verdient.

Hermann Mitteregger e.h.
Wirtschaftsbundobmann ÖVP Sillian
Gemeindevorstand

Peter Leiter e. h.
Obm. Tiroler Bauernbund OG Sillian-Sillianberg
Gemeindevorstand